

## Hecken für den Landkreis Rostock

Wo sind die Hecken zum verstecken? Kinderträume und Überraschungen beim „ströpern“ (oder herumstromern) sind kaum noch im Nahbereich zu finden. Die Scheu vor den „Wildnis“ genannten Resthabitaten in der kultivierten Agrarlandschaft wächst mit der Urbanisierung (auch) des ländlichen Lebens. Die Bewegungsradien und die Bewegungsgeschwindigkeiten wachsen. Auf der Strecke bleiben Igel, Füchse und Rehe am Straßenrand liegen. Das Fehlen der Insekten auf den Frontscheiben wird kaum mehr wahr genommen. Kinder und ihre Eltern hören immer weniger wie Schwalben zwitschern.

Das können sie auch immer weniger, denn es fehlt ja den Tieren der Lebensraum mit vielfältigen Pflanzengemeinschaften, die Ernährungsketten aus gesundem Boden, Insektenleben; Lurchen / Kriechtieren, Kleinsäugetern und Vögeln, bis hin zum Niederwild oder sogar Großwild in der offenen Landschaft und nicht zu vergessen die vielfältigen Unterschlupfmöglichkeiten.

Wir haben es uns nun zur Aufgabe gemacht Partner zu finden, die bunte Feldhecken für Hase, Igel, Vögel und Insekten vermissen und in unserer Kulturlandschaft wieder ansiedeln möchten.

Wir suchen daher Flächeneigentümer und Naturliebhaber, die schöne Baumgruppen in der Landschaft wieder anpflanzen wollen und Schirmbäume in Feldhecken als mögliche Quartiere für Fledermäuse und Siebenschläfer sehen wollen und sich darüber freuen wenn Kinder noch mit Ihren Eltern wandern und auf Bäume klettern.

Diese Partner fanden wir in kleinen Kommunen wie Bröbberow bei Schwaan oder im letzten Winter mit dem konventionellen Landwirt (AbL) Helmut P. in Siemitz – Mistorf.



Zukünftig haben sich als mögliche Partner die Ev. Kirchgemeinden von Güstrow und Kavelstorf als Flächeneigner interessiert gezeigt. Für die Mithilfe bei der Umsetzung von Pflanzaktionen fanden und finden sich Freiwillige der Naturschutzvereine in MV, also dem BUND, NABU, der Bund-Jugend ein, sowie Freiwillige der Evangelischen Jugend Mecklenburg (OG Güstrow), der Grünen Jugend MV und einzelne Privatpersonen / Familien die in den jeweiligen Postverteiltern lesen und dann auch aktiv werden wollen.

Der Wille zum aktiven Handeln ist neben positivem Denken der wesentliche Ansatz. Die Vorbereitungen machen sehr viel Arbeit im Detail. Das Handeln in der Gemeinschaft ist dann Teil der Belohnung. Es macht Freude bei „Schietwetter und Wind“ von Herbst bis Frühjahr am Wochenende etwas draußen zu schaffen und dabei Gemeinschaft zu erleben. Dabei ist immer auch Zeit die Leute etwas kennen zu lernen und zum Tagesziel hin gemeinsam eine Mittagssuppe vor Ort zu bekommen.

## Hecken für den Landkreis Rostock

Neben dem aktiven Handeln auf dem Feld oder an den Wegrändern ist die Vorbereitung der Standorte (Bodenvorbereitung, bei größeren Flächen Einzäunung, Verbrauchsmaterial, Transporte, Verpflegung usw.) ebenfalls bedeutend für gutes Gelingen. Wir haben lokal via BUND-MV und NABU-Güstrow Spendenkonten eingerichtet, mit deren Hilfe ihr gezielt Teile der Aktionen auch finanziell unterstützen könnt. Für die Unterstützer möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön übermitteln.



Für die Pflanzaktion zum Jahreswechsel 2022-23 in Siemitz konnten wir die Einzäunung gegen Wildverbiss in Teilen finanziell unterstützen. Auf dem BUND-MV -Spendenkonto sind über das Jahr 1.210,00 € eingegangen und auf dem NABU-Güstrow Spendenkonten sind 400,-€ zweckgebundene Spenden eingegangen.

Der Landwirt hat sich im konkreten Falle um die Bodenvorbereitung, Bereitstellung eines Bauwagens und Teilen der Mittagsversorgung, sowie um die Beschaffung von recyceltem Zaunmaterial gekümmert. Dann hat er einen Dienstleister beauftragt das Material zu verbauen und hat die Kosten von 5320,-€ direkt finanziert. Die Naturschutzverbände haben später die Spendengelder an den Landwirt weiter gereicht, um die Arbeit der Pflanzung im Aufwuchs vor Wildverbiss sichern zu helfen. Das hat sich aus den Erfahrungen der letzten Jahre als sehr sinnvoll erwiesen.

Das Heckenprojekt in Siemitz umfasst eine Streckenlänge von 450m in zwei Haupt-abschnitten (siehe Skizze, dunkle Streifen (1x 120m Länge und in Abschnitten die 330m))



## Hecken für den Landkreis Rostock

Wir haben eine Feldhecke gepflanzt in 5 Zeilen, also 6m breit und 450m lang, mit Wild-Durchlass alle 50m auf 5m Breite. Mit Einschlag-Profilen und Eckpfosten aus gespaltener Eiche (1,8m Höhe) wurde ein Wildschutzzaun gesetzt.

Am 26. November konnten wir die Setzlinge / Heister abholen und direkt vor Ort einschlagen bis zum Vereinzeln. Es sind ca. 3200 kleine Pflanzen, die bei guten Bedingungen zu ansehnlichen Sträuchern (Wildrose, Schlehe, Weißdorn, Hasel, Eberesche...) und Kleinbäumen (Wildbirne, Wildapfel) als Wildhecken heran wachsen können. Vom Flächeneigner wurden noch für zukünftige Schirmbäume kleine Setzlinge von Linde, Ahorn und Eiche in der Forstbaumschule erworben und eigenhändig vom Junior mit seiner Frau eingepflanzt.



Die Wurzeln der Pflanzen konnten über Winter "einregnen" und gut von Erde umschlossen im Frühjahr anwachsen. Zur Erhöhung der Vielfalt sind Strukturelemente wie Feldstein- und Todholzhaufen eingebracht worden.

Öffentliche Resonanz:

- NDR, am 26.02.2022 kam ein Beitrag im Nordmagazin über Bröbberow - Groß Grenz
- SVZ [svz.de/lokales/guestrow](https://svz.de/lokales/guestrow), am 28.01.2023 war ein längerer Beitrag über Siemitz
- Frau Bartels von der Abt. Marketing, Kultur und Tourismus der Stadt Güstrow bat uns am 17.2.23 einen gemeinsamen Vortrag zur Eröffnung der Wanderausstellung der NABU-Stiftung „fair-pachten“ zu halten und uns an der Diskussion nach der Ausstellungseröffnung zu beteiligen. Anwesend waren Vertreter der Ortsgruppen der Umweltschutzverbände BUND, NABU, Angestellte der Stadt vom zentralen Gebäudemanagement / Liegenschaften, Mitarbeiter vom LUNG, sowie von der Ev. Kirche (ökofaire Beschaffung in der Kirche).



## Hecken für den Landkreis Rostock

### **summa summarum**

Die zukünftigen Feld- oder auch Grenzhecken verbinden nun Feuchtbiotope mit keinen Waldstücken. So können Insekten und Niederwild ihre Standorte wechseln, unter dem Schutz von Stauden in Randstreifen, Kleingehölzen und unter Schirmbäumen.

Ja, es geht den Pflanzen gut, sie kämpfen sich durch / wollen leben. Wüschen wir der Aktion weitere Nachahmer und unseren saisonalen Aktionen die nötigen Mitstreiter auch in der Zukunft.



Wir bedanken uns bei den Landwirten die Neupflanzungen von Feldhecken ermöglichen, in diesem Falle dem Landwirt aus Siemitz Helmut Peters in besonderem Maße, der „eine abwechslungsreiche Landschaft um sich haben möchte“... „es schön findet, wenn hier und da noch ein paar Tiere bei der Arbeit zu sehen sind“.

Wir hoffen das sich zukünftig viele Gemeinden und Flächeneigner dem aktiven Umwelt- und Naturschutz positiv öffnen und eigene Initiativen starten. Ja, es gibt auf entsprechenden Antrag auch öffentliche finanzielle Fördermöglichkeiten. Wir wollten aber praktisch tätig sein, und sind keine Flächeneigner. Helmut wollte die komplizierte Verwaltung nicht. Wir geben unsere Erfahrungen gerne weiter.

### **Ein besonderer Dank allen Spendern**

Wir bedanken uns für die Spenden von Pflanzmaterial und bei den ehrenamtlichen Helfern für ihre Zeit und gute Laune bei den Arbeiten; besonders denen die regelmäßig bei uns waren.

Auf dem Spendenkonto des BUND für die Aktionen der Ortsgruppe Güstrow und Umland sind im Winter 2022-23 genau 1.210,00 € eingegangen. Auf das Spendenkonto des NABU Ortsgruppe Güstrow und Umland sind 400,-€ eingegangen. Auch das macht uns sehr froh.

Aus den oben genannten Zahlen ergeben sich also ein Spendenaufkommen von 1610,- € an direkter monetärer Beteiligung, konkret an der Ausführungs-Summe von 5320,-€ für die Umzäunung von 450m (+Wildwechsel-Durchlass, Ecken und Pflegeöffnungen) mit recyceltem Material.

## Hecken für den Landkreis Rostock

**Und zum Abschluss die Bitte**, Spenden für die nächste Saison über das BUND-MV-Spendenkonto zu leisten. Der BUND-MV ist ein Verein und gibt bei vollständiger Angabe der Absender entsprechende Spendenquittungen aus, für die eingehenden Beträge und unterrichtet uns über die Eingänge.

Wir machen weiter mit ehrenamtlichen Pflanzaktionen im kommenden Herbst und Winter. Es ist möglich sich bei uns zu melden via BUND – MV; über den Verteiler der Ortsgruppe Güstrow erfahrt ihr welchen Samstag wir ab 10 Uhr an welchem Ort Hecken pflanzen. Für größere betriebliche Gruppen ist es auch möglich innerhalb der Woche einen eigenen Termin zu vereinbaren, z.B. als betriebliches Event im Ehrenamt.

weiter führende Informationen zum Thema:

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.);  
Dr. Uwe Lenschow und weitere : Landschaftsökologische Grundlagen zum Schutz, zur Pflege und zur Neuanlage von Feldhecken in Mecklenburg-Vorpommern (86 S.) Entwurf

- S. 31 / 4.5 Feldheckentypisierung
- S. 33 / 5.1 Klimawirksame Funktionen
- S. 66 / Abb. 20: Heckenverluste in Westmecklenburg zwischen 1965 und 1991 als Bsp. >75% !!

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (Hrsg.) 2018, Prof. Dr. Stefan Kühne und weitere (Julius Kühn-Institut, 14532 Kleinmachnow) Hecken und Raine in der Agrarlandschaft, Bedeutung – Neuanlage – Pflege (ISBN 978-3-8308-1337-8), 99 S.

- S. 25 Saumbiotope als Lebensraum / 3.4 Lebensraum Hecke
- S. 40 / 4.6 Windschatten und Kleinklima

Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (Hrsg.) 2018,  
Thomas E. Hauck, Wolfgang W. Weisser - ANIMAL AIDED DESIGN (Freising 2015) Autorenteam (ISBN 978-3-00-047519-1), 92 S. Stadtnatur und Klimawandel

- S. 28 / 4. Naturschutz und Forschung / warum AAD gut für die Natur, aber trotzdem kein klassischer Naturschutz ist



Text und  
Fotos T.

Lange Hecken-Unterpflanzung nach ca. 20 Jahren